



Christian Christen / Thomas Eberhardt-Köster / Roland Süß

Friede, Freude, Freihandel

Theorie, Ideologie und Praxis einer fixen Idee
AttacBasisTexte 49

96 Seiten | 2017 | EUR 7.00
ISBN 978-3-89965-697-8

Kurztext:

Wie wird die Notwendigkeit von Freihandel begründet? Und was sind die Gegenargumente, um Alternativen zum bestehenden Welthandelssystem zu entwickeln?

Inhalt & Leseprobe:



www.vsa-verlag.de-AttacBasisTexte49-Christen-ua-Freihandel.pdf 478 K

Immer wieder heißt es, dass der Freihandel allen Beteiligten höheres Wachstum und mehr Wohlstand bringe. Doch seine Dominanz hinterlässt weltweit zerstörerische Spuren, denn soziale Kosten und Umweltkosten wie Kinderarbeit, Gesundheitsgefährdung oder Umweltverschmutzung werden nicht mit eingerechnet. Zudem schützten gerade die mächtigen Industrieländer entgegen der Freihandelsideologie ihre eigenen Märkte so lange mit Zöllen und Subventionen, bis ärmere und schwächere Staaten, von denen die Öffnung der Märkte verlangt wurde, auf den Weltmärkten niederkonkurriert waren.

Denn die Welthandelsordnung wird einseitig von mächtigen Wirtschaftsinteressen dominiert, von großen Banken, Investmentfonds, Transnationalen Konzernen und anderen großen KapitalbesitzerInnen. Neben dem Internationalen Währungsfonds und der Weltbank wurde vor allem die Welthandelsorganisation WTO zum zentralen Machtinstrument zur Durchsetzung von Liberalisierung und Deregulierung von Märkten und zur Privatisierung öffentlicher Güter. Diese Politik führt zu gesellschaftlicher Spaltung, vermehrter Umweltzerstörung und zum Verlust demokratischer Gestaltungsspielräume.

Seit dem Scheitern der WTO 2003 im mexikanischen Cancun liegen die Verhandlungen der WTO auf Eis. Seitdem wird vor allem mit bilateralen Handelsverträgen versucht, Freihandel für sämtliche Lebensbereiche durchzusetzen.

Die Autoren hinterfragen die ökonomische Begründung der Freihandelsideologie und entwickeln Argumente für eine neue ökologische und solidarische Weltwirtschaftsordnung.

Die Autoren:

Christian Christen, **Thomas Eberhardt-Köster** und **Roland Süß** arbeiten in diversen Attac-Strukturen zum Welthandel und sind engagiert in den Kampagnen TTIP & Co.

Quelle: <https://www.vsa-verlag.de/nc/detail/artikel/freihandel-deckmantel-wirtschaftlicher-macht/>